

# Küsnacht kann seinen Mammutbaum bald «besitzen»

Vor gut einem Jahr fällten die Küsnachter ihren Mammutbaum. Jetzt erweckt der Zumiker Künstler André Becchio das Holz des Riesen zu neuem Leben.

Von Willy Neubauer

**Forch.** – Im Wisserholz, da wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, steht der alte, ausgediente Kuhstall, in dem André Becchio sein Atelier eingerichtet hat. Riesige Stücke des Mammutbaum-Stammes liegen auf der Wiese davor und weisen



BILD SABINE ROCK

Der Mammutbaum vor dem Fall.

den Weg. Mitten unter den Stücken ist ein hellbraun-rotes Objekt auszumachen: eine «Wellenbank». Die Bank ist das zweite Objekt, das Becchio aus dem Holz des Küsnachter Mammutbaumes gemacht hat – ein Stehtisch ist bereits in der Andachts-ecke der reformierten Kirche platziert. Bis nach den Frühlingsferien soll auch die Bank fertig sein. Sie erinnert vage an einen überdimensionierten Zweierbob. Das Wellental dient als Sitz- oder Liegefläche, der Wellenkamm als Lehne.

Der Künstler muss die Bank noch fertig schleifen und dann mit Öl behandeln, damit sie wetterfest wird. «Wenn ich das Holz lackiere, kann es nicht mehr atmen», erklärt er. Dann fehlen nur noch die vier grossen Tropfen, die er mit seiner Motorsäge bis zu den Sommerferien aus vier Stamnteilen gestalten wird. Wellenbank und Tropfen sollen daran erinnern, dass Küsnacht eine Seegemeinde ist, die Tropfen stehen ausserdem als Zeichen für die Fruchtbarkeit – ohne Wasser kein Leben.

## Im April steht der Standort fest

Becchio, der in Zumikon zu 85 Prozent als Jugendarbeiter tätig ist, hat während seiner sozialpädagogischen Ausbildung seine Vorliebe für den Werkstoff Holz entdeckt und ist begeistert von der Qualität des Mammutbaum-Holzes. Es lasse sich viel einfacher bearbeiten als zum Beispiel Eichenholz, sei aber sehr resistent gegen äussere Einflüsse. «Ausserdem sind die Rottöne ganz unterschiedlich», sagt er, «sie reichen von hellrot bis violett – das gibt spannende Effekte.»

Seine Begeisterung für die Baumriesen hat dazu geführt, dass er auch den Mammutbaum, der kürzlich in Wädenswil gefällt werden musste, gekauft hat. Was er damit machen will, weiss er zwar noch nicht, hat damit aber kein Problem. «Ich habe hier ja genug Platz, um ihn erst einmal ein Weilchen zu lagern.»

Wo die hölzerne Welle aus dem Küsnachter Holz ihren Platz finden wird, weiss Becchio noch nicht. Die Findungs-



BILD MICHAEL TROST

Holzünstler André Becchio auf der «Wellenbank» aus einem Stück Stamm des Küsnachter Mammutbaumes.

kommission der Kirchenpflege werde bis im April den Standort für die Bank festlegen und die Bevölkerung dann einweihen, ist von Marianne Guggenbühl zu erfahren, die in der Kirchenpflege Küsnacht für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Nicht nur sie ist zufrieden mit dem Resultat, auch Hansjörg Kauer vom Ressort Bau, ist von Becchios Wellenbank angetan.

Diese ist aber bei weitem nicht das einzige «Work in progress» des Zumikers. Rund um seinen Kuhstall, der längst zum Schaustall geworden ist, stehen unzählige weitere Objekte aus Holz. Einen Stamm mit drei Astgabeln will Becchio zu einem Raumschiff gestalten und bunt bemalen. Aus einem anderen Stück soll eine Madonna entstehen. Becchio fragt die Bauern

der Umgebung regelmässig, ob sie ihm gefällte Bäume überlassen. Zudem sammelt er an Flüssen und Seeufern Schwemmholtz. Der Vater einer 7-jährigen Tochter hat offensichtlich noch viel vor.

Ende Juni bis Anfang Oktober ist der Künstler an der arTosa, einer Skulpturenausstellung in Arosa, vertreten. [www.becchio.ch](http://www.becchio.ch)

ANZEIGE

## Lilibiggs KINDERKONZERTE

mit

**Andrew Bond** • **Schtärneföifi**  
**Linard Bardill** • **Christian Schenker**  
**Bruno Hächler** • **Jolanda Steiner** • **Leierchischte**  
**Rolf Zuckowski** • **Clown Pepe**

Tournee 2009

Liestal, Zürich, Bern, Grüningen, Zug, Meiringen, Urnäsch, Lenk,  
Bischofszell, Windisch, Chur

Tickets und Infos: [www.lilibiggs-kinderkonzerte.ch](http://www.lilibiggs-kinderkonzerte.ch)

Ticket-Line 0900 000 244 (90Rp/Min.)

TICKETCORNER | ticketportal



MIGROS

ÖKK

LENK  
SIMMENTAL

SUISA

DRS 1

Tages-Anzeiger

Produktion:  
brublers & sisters